



DREI IN EINS

Tabletts, Geschirr und Besteck werden
in einer Maschine gleichzeitig gespült



DREISPURIG IN DER SPITALKÜCHE – SECHSSTELLIG GESPART

Das Kantonsspital Aarau (KSA) ist eines der grössten Zentrumsspitäler der Schweiz. Jeden Morgen, Mittag und Abend werden in den Patientenzimmern rund 700 Mahlzeiten serviert – auf Tablett mit unterschiedlichstem Geschirr und Besteck. Danach muss alles innerhalb kürzester Zeit gereinigt werden. Die GEHRIG GROUP und die HOBART Bandspülmaschine PREMAX AUTO-LINE machen es möglich, mit drei parallelen Spuren für Tablett, Besteck und Geschirr gleichzeitig. Haus 18 gehört zu den unscheinbaren Gebäuden auf dem weitläufigen KSA-Areal, doch für das Wohlbefinden der Patien-

tinnen und Patienten ist es enorm wichtig. Hier ist die Küche untergebracht, in der das Kochteam täglich etwa 3.000 Mahlzeiten zubereitet. Die Speisen werden nicht nur in die Patientenzimmer geliefert, sondern auch in die eigene Kindertagesstätte sowie aktuell noch in ein Pflegeheim und eine Schule.

VIEL GESCHIRR, WENIG ZEIT

Gleich neben der Küche: die Abwaschküche. Kurz vor 9 Uhr treffen hier die acht Mitarbeiter des Abwaschteams ein – kurz darauf die ersten Tablettwagen aus den Patientenzimmern. Dann geht es richtig los an den beiden HOBART

PREMAX Bandspülmaschinen, die seit Dezember hier installiert sind. Eine steht für das Kochgeschirr (GN Schalen und Bleche, Töpfe, Utensilien, Kisten), die andere fürs Patientengeschirr bereit. Renate Eng, die Verantwortliche für die Wäscherei/Küche im KSA: „Innerhalb von ein- einhalb Stunden muss das Geschirr von bis zu 750 Patientinnen und Patienten gewaschen sein. Das ist viel, vor allem am Mittag, aber das war eine unserer Anforderungen an die Anlage.“

EFFIZIENZ GESTEIGERT

Auf den Tablett, die nun vom Frühstück zurückkommen, stehen zu-



Die neuen Anlagen ermöglichen nicht nur sehr schnelle Abläufe, sie brauchen auch wenig Platz, und der ist hier wirklich knapp.

dem ganz verschiedene Geschirrtteile. Die Mitarbeiter nehmen das Geschirr von den vorbeiziehenden Tablettts und legen es in einem Handgriff auf das laufende Transportband, Gläser und Tassen werden in Körbe sortiert. Das Besteck bleibt auf den Tablettts, wird unter einem Magneten durchgeführt, der das Besteck anhebt. Auf je einer separaten Spur werden Besteck und Tablettts dann wieder automatisch bestückt. Nebeneinander werden Geschirr, Besteck und Tablettts gleichzeitig in einer einzigen Anlage gewaschen, gespült und getrocknet. Vor der Installation der AUTO-LINE-Bandspülmaschine waren jeweils zwei Personen täglich etwa vier Stunden mit der Reinigung der Tablettts beschäftigt. Die neue Anlage entlastet das Abwaschteam deutlich. „Die Effizienz und der hohe Au-

tomatisierungsgrad waren wichtige Argumente bei der Entscheidung für die beiden HOBART Bandspülanlagen und das Angebot der GEHRIG GROUP“, sagt KSA-Geschäftsführer Sergio Baumann, Leiter des Departements Betrieb. Thomas Lackmann, Projektingenieur bei HOBART dazu: „Unsere Geräte sind so konfiguriert, dass möglichst viel Energie, Wasser und Chemie gespart werden kann. Das senkt die Betriebskosten und schont die Umwelt.“

FÜNF- BIS SECHSSTELLIGER GEWINNBEITRAG JEDES FOLGEJAHR

Jörg Mostert, der als Key Account Manager der GEHRIG GROUP das Projekt im KSA leitete, sagt: «Dank dem reduzierten Personalaufwand sowie Einsparungen beim Chemie-,





Das Kantonsspital Aarau (KSA) produziert nicht nur für die eigenen Patienten, sondern beliefert auch ein Pflegeheim, eine Schule sowie eine Kindertagesstätte.

Wasser- und Energieverbrauch sind die einmaligen Anschaffungskosten für die Anlage knapp nach der Garantiezeit bereits mehr als wettgemacht. Danach erbringt die AUTOLINE Anlage jedes Folgejahr mit den Einsparungen einen fünfstelligen und über die gesamte Betriebsdauer einen hohen sechsstelligen Gewinnbeitrag im Vergleich zu herkömmlichen Anlagelösungen.

SCHNELLER ALS GEPLANT & OHNE UNTERBRECHUNG

Die große Herausforderung war, dass die Umstellung von den bisherigen auf die neuen Anlagen bei

laufendem Betrieb ohne Unterbruch erfolgen musste. Und nicht nur das, gleichzeitig wurde der Boden der Abwaschküche saniert. GEHRIG GROUP stellte mit einem „Provisorium“ sicher, dass der Betrieb während der Umbauphase ohne Unterbrechung spülen konnte. Ein enormer Kraftakt. Er hat sich gelohnt.

KOSTENLOSE BERATUNG & PLANUNG

Die Planung und Beratung von Abwaschlösungen ist eine wichtige Dienstleistung und wird bei der GEHRIG GROUP seitens Kunden

sehr geschätzt. 3D-Visualisierungen geben den Kunden eine bessere Vorstellung über die geplanten Anlagen und die Platzverhältnisse. Zusätzlich, davon profitierten auch die Verantwortlichen des Kantonsspitals Aarau, können gemeinsam mit den Fachleuten der GEHRIG GROUP Referenzanlagen in der Praxis besichtigt werden.

Zu den Kernkompetenzen der Gehrig Group AG gehören auch die Hobart „Food-Waste“ Entsorgungsanlagen, Wagenwaschanlagen, vertikale und horizontale Fördertechnik. www.gehriggroup.ch

